

*schwäbische Geistes- und Literaturgeschichte*. Hierfür bildet die «Suevica» eine hervorragende Grundlage. Als germanistischer Laie kann der Rezensent bezeugen, daß die meisten Beiträge allgemeinverständlich geschrieben sind. Dem Verlag gebührt ebenso wie den Herausgebern hohes Lob für ihr mutiges Unternehmen. Möge es dazu dienen, den Vertretern der Schwäbischen Romantik in vertiefter Form wieder die fruchtbringende Bekanntheit zurückzugeben, deren sie sich zu Recht lange Zeit erfreut haben.  
Hans Mattern

**Friedrich List und seine Zeit.** Nationalökonom – Eisenbahnpionier – Politiker – Publizist. 1789–1846. Katalog und Ausstellung zum 200. Geburtstag. Hrsg. von der Stadt Reutlingen, Heimatmuseum und Stadtarchiv 1989. 276 Seiten mit zahlreichen schwarzweißen und einigen farbigen Abbildungen. Kartoniert DM 28,–  
Reutlingen feiert ein ganzes Jahr lang den großen Sohn der Stadt, den am 6. August 1789 geborenen Friedrich List, der einer reichsstädtischen Weißgerberfamilie entstammt. Herzstück der Beschäftigung mit dem ungewöhnlichen Menschen, der Vergegenwärtigung dieses Vordenkers eines gemeinsamen deutschen, wenn nicht gar europäischen Marktes, beflügelt von den Rädern des neuen Transportmittels, der dampfgetriebenen Eisenbahn, das Kernstück ist ohne Zweifel die Ausstellung «Friedrich List und seine Zeit», für die man das gesamte Reutlinger Heimatmuseum im Königsbronner Hof ausgeräumt hat, um Platz zu haben für die 900 Exponate, die den Stationen der Biographie folgend dargeboten werden. *Dieser begehbaren Monographie zum Leben Friedrich Lists (. . .) wird mit dem vorliegenden Katalog als bleibendem Begleitband eine über den Tag hinaus wichtige Dokumentation zur Seite gestellt.* Die Ausstellung ist bis zum 24. September verlängert, der reich bebilderte Katalog kann auch danach noch als verlässlicher Führer in die Hand genommen werden. Der Reutlinger Stadtarchivar Dr. Heinz Alfred Gemeinhardt und der Museumsleiter Dr. Werner Ströbele haben in Zusammenarbeit mit Ulrich Eisele-Staib, Michael Hörrmann, Rainer P. Look und Isabella Pfaff eine solide Bestandsaufnahme und Dokumentation des Lebens, Wirkens und Nachwirkens von Friedrich List geboten, auf der weitergebaut werden kann und muß, denn der große prophetische Geist ist noch längst nicht ausreichend erforscht.

Martin Blümcke

**RUDOLF DIETER: Originale rund um den Bussen.** Herausgegeben vom Kneipp-Verein Riedlingen 1988. 135 Seiten mit 78 Abbildungen. Pappband DM 25,– (Zu beziehen beim Herausgeber und der Kreissparkasse Riedlingen) Mit der zu Papier gebrachten Vorstellung vieler farbiger Charaktere aus seiner langjährigen Heimat hat Rudolf Dieter einen tauglichen Versuch unternommen, des «Volkes Stimme» auszuloten. Hier treten keine Schwätzer oder «Büttenredner vom Dienst» auf. Im Gegenteil! Dieter will die prägnanten Merkmale und Aussagen seiner Mitmenschen den steten Schwätzern ebenso wie den bitteren ersten Politikern gegenüberstellen.

Das Büchlein hat mit der Absicht, Gespür und Lebensweisheit bodenständiger Menschen aus ganz verschiedenen Schichten einzufangen, einen originellen Schritt gesetzt. Mögen auf diese Weise noch weitere Volksgruppen erfaßt werden!

Rudolf Bütterlin

**Der Landkreis Calw. Ein Jahrbuch.** Band 6, 1988. Redaktion Karl-Heinz Fischer. Landratsamt Calw 1988. 223 Seiten mit 149 teils farbigen Abbildungen. Broschiert DM 12,–

Wie im ersten Jahrbuch 1982 formuliert, sollte diese neue Publikationsreihe des Landkreises Calw das *Interesse der Bürger für ihren Landkreis – seine Geschichte und das Leben in seinem Gebiet – wecken, aktualisieren und vertiefen.* Zweifel plagte damals die Herausgeber, ob es ihnen denn gelänge, genügend «Stoff» zu finden und ausreichend Autoren zu gewinnen, um damit zu jedem Kalenderjahr auch ein Jahrbuch vorlegen zu können. Inzwischen erscheinen die Jahrbücher Jahr für Jahr regelmäßig mit etwa je zwanzig Beiträgen zur Sozial- und Geistesgeschichte, zur Botanik, zum Brauchtum, über berühmte und unbekanntere Persönlichkeiten, zu aktuellen, die Bürger derzeit bewegenden Problemen des Kreises und vieles andere mehr.

Als Beispiel möge eine Inhaltswiedergabe des Jahrgangs 6 von 1988 dienen, in dem eingegangen wird auf: 40 Jahre Staatliche Akademie für Lehrerfortbildung in Calw, den Künstler Rudolf Schlichter, die Geschichte des Klosters von Enzklosterle, das Fackeln an Heilig Abend in Altensteig, Friedhöfe und Grabmale im Kreis, die Albtal-Bahn nach Herrenalb, das Auerwild, die Auswanderungen nach Rußland 1800–1850, die öffentliche Wasserversorgung in Nagold, «Kaikai» – ein Stück selbstgebasteltes Leben, das Herrenalber Spielzeugmuseum, historische Straßen, umweltgerechten Straßenbau, das Hirsauer Stiftergedenken, die Ruine Waldeck, die Schulbibliotheken des Kreises in Nagold und Calw, eine Oberkollwanger Initiative anno 1849 und die Boysen-Abgas-Schalldämpfungsanlagen. Wie in den vorangegangenen Bänden beschließt ein Verzeichnis der über den Landkreis erschienenen Literatur das Jahrbuch.

## In einem Satz . . .

EVA WALTER UND THOMAS PFÜNDEL: **Streifzüge im Donautal. Von Donaueschingen bis Ulm.** DRW-Verlag Stuttgart 1989. 128 Seiten mit 118 Farbfotos. Pappband DM 54,–

Dieses Werk sticht aus den immer mehr in Mode kommenden Bildbänden heraus, porträtiert es doch eine Landschaft nicht nur mit bemerkenswerten Fotos von Thomas Pfündel, sondern auch mit einem umfangreichen, informativen, sachkundigen und gut lesbaren Text, zudem beschreibt er neben den berühmten und bekannten Sehenswürdigkeiten auch zahlreiche kleinere Kostbarkeiten am Rande der Straßen, geht auf die Geschichte des Flusses, seiner Begradigung und Domestizierung ebenso ein wie auf die Anstrengungen der Vogelschützer oder auf das noch heute lebendige Brauchtum – das einzige, was fehlt, ist ein Impressum.